

Die grosse Badenfahrt 1947

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 33

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-648588>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Große Badenfahrt 1947



Spanisch-Brötlibahn und Biedenerbrötli! Eine hübsche Trachtengruppe, vor der Spanisch-Brötlibahn aufgenommen. Rechts der Kondukteur, der Lokomotivführer und der Heizer in ihren historischen Uniformen (Photopress)

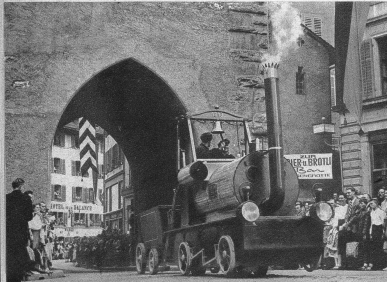


« Vom Lastenträger zur Spanisch-Brötlibahn »
Es war das Motto, unter welchem der andäusere Festzug, der sich am Samstag und Sonntag durch die reichbeflaggten Strassen Baden bewegte, stand

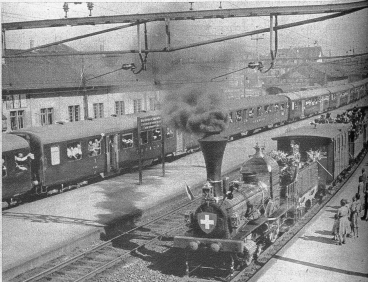
Ein Biedenerpaar des Jubiläumszuges der Spanisch-Brötlibahn



Fräulein Biedener von 1847 und unser Eisenbahnminister von 1947 überbrücken in galanter Weise im Festtrubel des an seinem 100jährigen Geburtstag lustig von Zürich nach Baden fauchenden bunten Zuges ein Jahrhundert



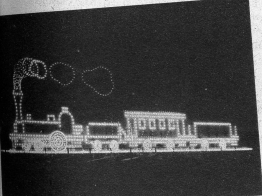
Besonderes Aufsehen erregte die Bruntin-Lokomotive aus dem Jahre 1813, die mit ihren beinartigen Stützen im Volkstum auch Galoschen-Lokomotive genannt wird. Die Grundform hat «Puffing Billy» allen Dampflokomotiven gegeben, die ihr in einem Jahrhundert nachgefolgt sind. Das wollen wir ihr trotz ihrem heute nur mitleidiges Lächeln erregenden Aeusseren gerne zugute halten



Zwei Zeitalter begegnen sich: Der Zug mit den Ehrengästen und die Spanisch-Brötlibahn kreuzen auf der Station Wettingen am Jubiläumstage



Spanischbrötli — knusprig wie vor 100 Jahren!



In der Samstagnacht konnte man am Stauwehr Au in der Limmat die geheimnisvoll-lustige «Lichter in der Limmat» über der Limmat bestaunen; ein einzigartiges Schauspiel (ATP)



In den heimeligen Gassen promenierte im Schein alter Laternen die Paare in den silbernen Biedenerkostümen und zauberten noch einmal den schwärzerröthlichen Charme jener vergangenen Zeiten herbei (ATP)

Rund um die Welt in 73 Stunden



Dem amerikanischen Fliegerhauptmann William P. Odom, der am vergangenen Freitag in Chicago mit der Maschine «Bombshell» zu einem Weltumflug gestartet ist, ist es gelungen, den Schnelligkeitsrekord seines Landsmannes William Post im Einzelumflug zu brechen. Odom, der am Sonntagabend wieder an seinem Ausgangspunkt landete, hat die Strecke Chicago—Cander—Paris—Kairo—Karachi—Tokio—Fairbanks—Chicago in 73 Stunden zurückgelegt. Hier sehen wir den Kühnen Flieger nach seiner kurzen Zwischenlandung in Orly (ATP)

Anlässlich eines Besuches des bulgarischen Ministerpräsidenten Georgij Dimitroff in Belgien kam es zwischen den beiden Balkanstaaten zu einem äusserst weitgehenden Abkommen. Unter anderem verzichtete Jugoslawien auf die ihm zustehenden Reparationen im Betrage von 25 Millionen Dollar. Dimitroff (links) am Hauptbahnhof in Belgien an der Seite des Marschalls Tito beim Anhören der Hymnen der beiden Länder (ATP)



Die beiden Bergführer Hans und Karl Schlusger stiegen zusammen mit dem Alpinisten Veronico (rechts) am Montagmorgen in die Eigerwand ein und erreichten, nachdem sie nur ein Elwak angelegt hatten, den Eigergipfel in den späten Nachmittagsstunden des Dienstag. Während das Trio den Berg bezwang, gingen heftige Gewitterregen nieder, und der Steinschlag wurde ihm oftmals gefährlich



Das in Zürich-Weinlingen ausgetragene Motorrad-Sundstreckentreffen mit internationaler Beteiligung gestaltete sich zu einem grossen Erfolg, wehnten doch nicht weniger als 27 000 Zuschauer den Rennen bei. Zu spannenden Kämpfen kam es bei den Seitenwagenspannen. Nach dem Ausschleichen der beiden Favoriten Stärke und Brnz kam der sehr regelmässig fahrende Ferdinand Aubert auf Norton mit seinem Bruder im Seitenwagen zu einem unerwarteten Erfolg. Wir sehen ihn hier (Nr. 62) hinter Möschinger (Weinfelden) auf NSU (ATP)

